

Familienleben mit Hindernissen

Fortsetzung zu "Er liebt mich, Er liebt mich nicht"

Von Satine2502

Kapitel 11: Trunks' Geburtstag & Vegeta's Vorhaben

Es war Mittag als Bulma mit ihren Eltern alles für die Geburtstagparty von Trunks vorbereiteten. Vegeta war inzwischen trainieren gegangen und Mr. Briefs spielte mit seinem Enkel im Wohnzimmer. Während Bulma die Plastikteller auf den Gartentischen verteilte fragte ihre Mutter: „Und? Hast du Yamchu auch eingeladen?“

„Nein. Ich meine, ich habe ihn angerufen und eine Nachricht hinterlassen aber ... er wird nicht kommen. Es ist auch besser so denn immerhin, würde er auftauchen, würde Vegeta durchdrehen und wir haben uns gerade erst wieder vertragen.“

„Ja, ich hätte dir auch geraten ihn nicht einzuladen. Immerhin hast du mit Vegeta doch einen Glücksgriff gemacht.“

„Natürlich, ich weiß.“

Ein etwas seltsames Schweigen brach über Mutter und Tochter herein und Bulma überlegte ob sie ihrer Mutter sagen sollte, was passiert war.

„Mama. Sag mal, hast du Papa je betrogen.“

„Nein! Und er mich auch nie. Warum fragst du?“

„Ach, nur so...“

„Schätzchen, dein Vater und ich werden uns nie in deine Ehe, deine Erziehung bei Trunks oder dein Liebesleben einmischen. Aber falls du je einen Rat brauchen solltest, kannst du immer zu uns kommen. Du bist unsere Tochter und wir lieben dich.“

„Danke Mama.“

Beide nahmen sich in den Arm und Bulma wusste, egal was passieren würde, sie würde immer Halt bei ihren Eltern finden. Und Trunks würde immer seine Großeltern haben falls Bulma und Vegeta je etwas passieren sollte.

Nach etwa einer Stunde war alles dekoriert und hergerichtet. Der Catering traf gerade ein und servierte das Essen fürs Buffet als Mrs. Briefs in den Keller ging um aus dem Kühlhaus die große Torte holen auf welcher schön verziert Trunks' Namen stand. Die Torte wurde auf den großen Tisch in die Mitte gestellt als Bulma eine große Kerze in Form einer Eins hinaufgab und noch eine kleine weiße welche die Lebenskerze signalisieren sollte. Alles war vorbereitet und als Mrs. Briefs ebenfalls zu ihrem Enkel ins Wohnzimmer ging. Bulma sah sich im Garten noch einmal um als eine Stimme hinter ihr erklang: „Alles fertig?“

„Was? Äh, ja. Alles fertig.“ erwiderte sie während sie sich umdrehte und Vegeta in die Augen sah. Sie lächelte und kam einen Schritt auf ihn zu. Er legte eine Hand an ihre Wange und sagte noch: „Begrüßt du die Gäste? Ich werde schnell duschen und komme

dann mit Trunks heraus.“

„Ja ist gut.“

Danach ging er an ihr vorbei, ins Wohnzimmer, holte Trunks und ging hinauf. Nun kamen Bulma's Eltern heraus und fragten warum er denn Trunks mitnahm und sie zuckte nur leicht lächelnd mit den Schultern.

„Aber...machst du dir keine Sorgen?“

„Warum? Er ist sein Vater.“

„Ja, aber ... mir kam er jetzt irgendwie komisch vor als er ihn mitnahm. So als würde er ...“

Mrs. Briefs schwieg und sah etwas besorgt zum oberen Stock des Hauses als ihrer Tochter das Lächeln aus dem Gesicht wich und sie etwas laut fragte: „Als würde er was, Mama?“

Sie sah ihre Tochter besorgt an: „Als würde er ihn dir wegnehmen wollen.“

„Vegeta würde das nicht tun. Er ... nein.“

„Wenn du das sagst.“ gab nun ihr Vater von sich und die Eltern setzten sich schon an den Tisch. Bulma sah weiter zu ihrem Schlafzimmerfenster. Was wenn ihre Mutter Recht hatte? Was wenn Vegeta ihr doch nicht verziehen hat und alles nur dahergeredet war? Klar, Bulma hatte ihn verletzt, aber was war mit den Monaten davor als er sie einfach verlassen hatte? Ihr wurde heiß und kalt und ihr Blick haftete nur auf ihrem Schlafzimmerfenster. Was wenn er gerade ein paar Sachen von Trunks und sich packte und dann durch das Kinderzimmerfenster verschwinden würde? Schlagartig wurde sie aus den Gedanken gerissen als sie Son-Goku's Stimme hörte: „Alle allerseits. Nanu? Wo ist denn das Geburtstagskind?“

„Son-Goku! Hallo alle zusammen. Äh, der ist noch oben bei Vegeta aber sie müssten gleich alle da sein.“

Bulma begrüßte Son-Goku mit einer sanften Umarmung, Chichi gab sie ein Küsschen auf die Wange und Son-Gohan drückte sie freundschaftlich an sich. Alle setzten sich, Chichi legte das Geschenk auf den leeren Tisch neben dem Wohnzimmerfenster und holte sich ein Getränk. Bulma sah lächelnd durch die Runde als ihr Blick wieder hinauf wanderte. War Vegeta noch da? War ihr kleiner Sohn noch da? Wieso hatte sie solche Ängste? Aber, was wenn ihre Mutter Recht hatte. Bulma dachte daran wie sie heute Vormittag ihren kleinen Sohn in den Armen hielt und dachte sich, was wenn es das letzte Mal war, dass sie ihn hielt? Wie vom Blitz getroffen eilte sie zu Son-Goku, packte ihm am Oberarm und sagte: „Son-Goku kann ich dich unter vier Augen sprechen?“

„Was? Äh, ja klar.“

Sie zog ihn etwas abseits von den anderen aber so, dass man sie und ihn nicht vom Schlafzimmerfenster aus sehen konnte.

„Was ist denn? Alles in Ordnung?“

„Hör zu, ich weiß nicht ob Krillin es erzählt hat aber, ich habe Vegeta betrogen. Mit Yamchu. Eine etwas komplizierte, lange Geschichte und es war ein großer Fehler. Deshalb ist Yamchu auch weg.“

„Du hast was? Bulma, aber ... warum?“

„Einzelheiten erzähle ich dir ein anderes Mal. Son-Goku du bist mein bester Freund und ich brauche deine Hilfe.“

„Bulma, du wirkst total verängstigt, was ist denn los.“

„Hör zu, dass darfst du niemanden sagen okay?“

„Okay.“

„Vegeta sagte zwar er habe mir verziehen aber, irgendwie kann ich es nicht ganz

glauben. Und als er vorhin aus dem Trainingsraum kam sagte er ich solle die Gäste begrüßen, er ginge nur duschen und käme dann mit Trunks runter. Mama sagte aber vorhin, dass es ihr so vorkam, als Vegeta Trunks nahm, dass er ihn mir wegnehmen will.“

„Warte mal... Was?“

„Ich weiß es klingt total unlogisch, aber Son-Goku du musst mir helfen. Ich habe niemals die Kraft meinen Sohn vor Vegeta zu beschützen auch wenn ich alles dafür tun würde. Falls er mit ihm verschwindet, kannst du seine Aura wahrnehmen und Trunks zurückholen. Bitte Son-Goku, ich darf Trunks nicht verlieren!“

Tränen stiegen ihr in die Augen als Son-Goku seine beste Freundin in den Arm nahm und gleich beruhigte.

„Ich verspreche dir, es wird alles gut.“

„Danke.“

Beide sahen sich wieder an, er strich ihr eine Träne weg und sagte noch mit beruhigender Stimme: „Ich werde jetzt nach Trunks sehen okay? Du unterhältst dich weiter mit den anderen. Falls etwas ist, wird Son-Gohan es bemerken und mir helfen. Aber Trunks wird nichts geschehen.“

„Okay.“

Beide gingen zurück. Als Chichi fragte was los sei sagte Bulma nur dass sie über alte Zeiten gesprochen hatte und wie schnell Son-Gohan groß wurde. Danach setzte sich Bulma und Son-Goku sagte er würde mal sehen wo das Geburtstagskind solange war. Kaum hatte Son-Goku das Haus betreten kamen Krillin und Muten Roshi um die Ecke und begrüßten alle. Bulma bat sie, sich gleich zu setzten und bot ihnen was zu trinken an.

Son-Goku betrat das Kinderzimmer und als er einen Schritt nach vorne machte sagte er ernst: „Tu es nicht!“

Vegeta senkte kurz den Kopf und sagte: „Kakarott.“ Er wendete sich zu ihm. Auf seinem Arm war Trunks und eine große Umhängetasche hatte er auch um. „Natürlich kommst in diesem Moment du daher. Hast du meine Aura gespürt?“

„Nein. Bulma bat mich nach Trunks zu sehen.“

„Achja, und warum?“

„Weil sie wusste dass du ihr den Sohn wegnehmen willst.“

Auf einmal wurde Vegeta's Grinsen zu einem leicht entsetzten Blick, welcher gleich ernst und böse wurde.

„Diese ... Arg!“

„Vegeta, leg die Tasche weg und komm mit mir nach unten und wir feiern den Geburtstag deines Sohnes.“

„Sie hat es dir erzählt oder?“

„Das spielt keine Rolle.“

„Oh doch!“ schon wurde er lauter. „Sie hat mich gedemütigt. Mich! Einen Prinzen. Und das mit diesem jämmerlichen Menschling.“

„Sie hat einen Fehler gemacht aber vergiss nicht, wie viele Fehler du gemacht hast. Was du ihr angetan hast? Du hast sie verlassen und mir einen Brief gegeben welchen ich ihr vorlesen musste. Du bist in ihrem Armen gestorben. Du hast ihren Ex-Freund halb tot geprügelt und es geschafft dass sogar sie sich den Arm gebrochen hat. Und jetzt willst du ihr, ihren Sohn wegnehmen?“

„Wie willst du mich aufhalten?“

„Du weißt dass ich es könnte. Und sobald ich meine Kraft einsetzte kommen Son-

Gohan und Krillin ebenfalls. Jetzt gib mir Trunks und wir gehen gemeinsam hinunter.“ Vegeta sah auf seinen Sohn welche ihn auch ansah. Da öffnete er langsam den Mund und ein leises, leicht wimmerndes ‚Mama‘ kam heraus. Vegeta ging einen Schritt nach vorne als Son-Goku schon vor ihm stand und den Jungen in seine Arme nahm.

„Ja, jetzt gehen wir zu Mama. Sie hat einen leckeren Kuchen für dich.“

Son-Goku wendete sich ab und ging hinaus. Vegeta nahm die Tasche ab und setzte sich auf den Boden. Er wollte wirklich Trunks entführen. Er wollte mit seinem Sohn verschwinden, nur um sich an Bulma zu rächen. Wobei er ihr schon weit mehr angetan hatte.

Son-Goku kam auf die Terrasse als Bulma sofort auf beide zu ging.

„Ich danke dir.“

„Keine Ursache.“

Sie nahm ihren Sohn in den Arm und ging zur Torte. Sie sah Trunks an und ihre Mutter wollte gerade die Kerzen anzünden als Bulma sagte: „Warte!“

„Was denn?“

„Sein Vater fehlt. Son-Goku nimmst du ihn nochmal kurz?“

Dieser nickte und alberte gleich etwas mit ihm herum als Bulma ins Haus ging und hinauf ins Kinderzimmer. Dort war er nicht, also ging sie gleich ins Schlafzimmer wo Vegeta gerade die Sachen von Trunks auspackte.

„Ich ... Vergiss es.“ sagte er und packte weiter die Sachen aus. Bulma beobachtete ihn weiter als er sich umdrehte und allerdings seine Sachen aber noch in der Tasche waren.

„Du hast was vergessen.“

„Was?“

„Deine Sachen wieder auszupacken und mit mir zu kommen.“

„Aber ...“

„Kein Aber. Unser Sohn hat heute Geburtstag und ich will dass du dabei bist wenn er seine Kerze auspustet und wenn er das erste Mal Kuchen probiert. Ich möchte dich auf den Fotos haben.“

„Und warum?“

„Weil Trunks einmal erwachsen wird. Und solltest du, Gott bewahre, einmal nicht mehr da sein, weiß er, dass du davor immer da warst.“

Sie streckte die Hand nach ihrem Mann aus als dieser die Tasche fallen ließ und zu Bulma kam. Er umarmte sie und ein leises ‚Tut mir leid‘ war zu hören. Danach lächelte sie ihn an, nahm seine Hand und beide gingen hinunter.

Vor der Torte stehend hielt Bulma ihren Sohn und Vegeta stand neben ihr. Alle drei beugten sich zu der Torte hinunter während Mrs. Briefs Fotos machte wie sie zusammen die Kerze auspusteten. Danach gab Bulma ihm einen Schmatzer auf die Wange und Vegeta küsste danach seine Frau. Endlich wurde die Torte angeschnitten und alle feierten noch ausgelassen. Gegen halb sieben Uhr abends wurde Trunks von Bulma ins Bett gebracht und die anderen saßen noch zusammen und feierten bis in die Nacht.